Unabhängige Bundesbeauftragte
gegen sexuellen Missbrauch von
Kindern und Jugendlichen

Safe!

Bundesweite Jugendstudie zu Gewalterfahrungen und deren Folgen

Teresa Walter · Marion Jarczok · Andreas Jud

Ablauf der Infoveranstaltung

Begrüßung & Ziel
Warum die Studie stattfindet und was Schulen heute wissen müssen

Safe! auf einen Blick
Studienhintergrund, Zielgruppe, Befragungsformat, Zeitfenster

Durchführung an Schulen
Ablauf vorab und am Befragungstag, Technik, Einwilligungen

Datenschutz & Anonymität
Anonyme Erhebung, Speicherung, Auswertung und Freiwilligkeit

Prävention & Hilfsmaßnahmen
Schutzkonzept, Ansprechpersonen, Hilfekarten, keine Freitagsbefragungen

Fragen & nächste Schritte
Offene Fragen, Materialversand und organisatorische Abstimmung

Safe! auf einen Blick

Zielgruppe

- Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe
- Teilnahme ab 14 Jahren
- Befragungssprache: Deutsch
- Teilnahme freiwillig

Stichprobe

- ca. 10.000 Jugendliche
- rund 300 Schulen bundesweit

Befragung

- Befragungsfenster: Oktober 2026 – Januar 2027
- Erhebung mittels standardisierter und validierter Erhebungsinstrumente
- Digitaler Fragebogen
- Dauer: maximal 2 Schulstunden
- Durchführung der Erhebung vor Ort durch IEA Hamburg

Themen

- Gewalterfahrungen
- Disclosure, Hilfe- und Anzeigeverhalten
- Gesundheit/Lebensqualität

Schutzkonzept

- geschulte Befragende
- einleitendes Video
- Hilfen vor Ort organisiert durch UBSKM
- Verknüpfung mit lokalen Hilfeangeboten bei Bedarf
- Keine Befragungen an Freitagen

Datenschutz

- anonyme Erfassung
- anonyme Speicherung
- anonyme Auswertung

Warum die Studie für Schulen relevant ist

Gründe zur Teilnahme der Jugendlichen im Rahmen der Pilotierung

„Weil es ein wichtiges Thema ist, das heute leider immer noch nicht richtig ernst genommen wird. Es wird zu wenig darüber gesprochen.“

„Kindern und Jugendlichen, die betroffen sind helfen.“

„Dass man dabei helfen kann zu schauen, wie man Gewalt vermeiden kann.“

Wirkung

- Video und Befragung erhöhen Wissen und Sesibilität für Gewalt
- Jugendliche erkennen besser, was “nicht in Ordnung” ist

Erreichen

- Schulen ermöglichen Zugang zu einer bundesweiten, altersbezogenen Stichprobe.
- Die Teilnahme kann gut in schulische Abläufe eingebettet werden.

Mehr als nur Messung

- Safe! Ist keine reine Datenerhebung
- Pilotierung zeigt: Aufklärung, Reflexion und Unterstützung angestoßen

Partizipation

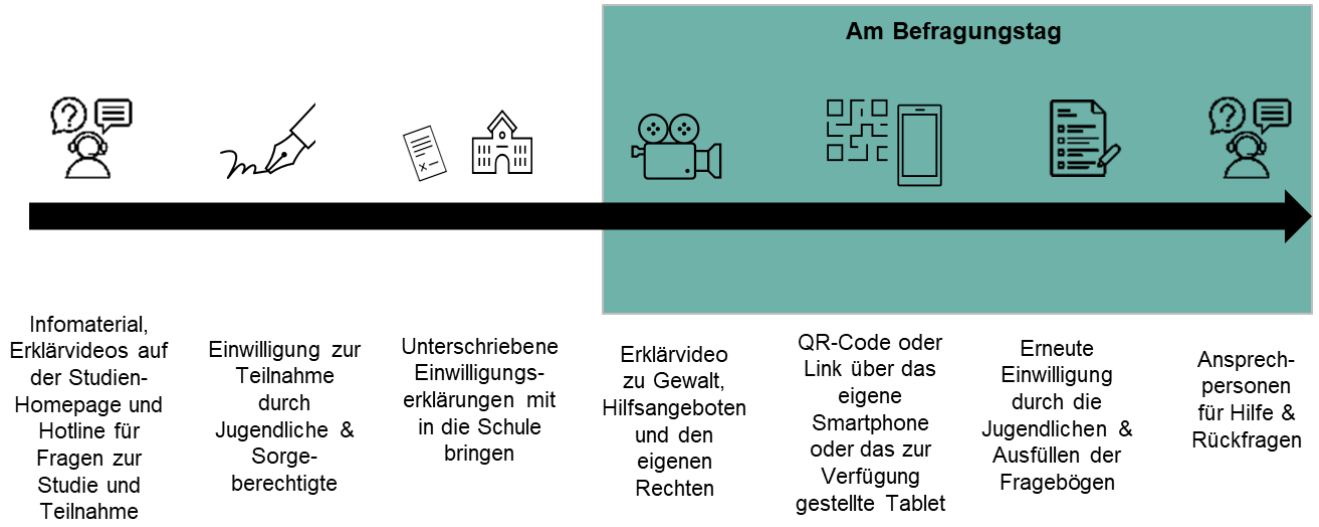
- Forschung wurde u.a. gemeinsam mit Jugendlichen im Rahmen der Pilotierung entwickelt

Aufgaben der Schulen

1	**Ansprechperson benennen**	Koordination mit Rekrutierungsinstitut und Befragungsteam
2	**Termin abstimmen**	Befragungsfenster Oktober 2026–Januar 2027; keine Freitage
3	**Unterlagen austeilen und einsammeln**	Infoschreiben/Flyer und Einwilligungsunterlagen an die Jugendlichen und Eltern/ Sorgeberechtigten **austeilen** und die unterschriebenen Einwilligungen **einsammeln**
4	**Raum/Technik ermöglichen**	geeigneter Raum; BYOD oder bereitgestellte Tablets einplanen
5	**Rückfragen bündeln**	Fragen zu Datenschutz, Ablauf oder Hilfen an das Studienteam weitergeben
6	**Kollegium über Teilnahme informieren**	

Die Studie ist vorbereitet, begleitet und für Schulen organisatorisch überschaubar angelegt.

Ablauf von Rekrutierung bis Befragungstag



Teil 1 - Begrüßung & Hilfsangebote

- Begrüßung durch die Erhebungsleitug(en)
- Vorstellung Hilfen vor Ort & Schulsozialarbeit
- Austeilen Beschwerdeverfahren & Hilfekarten

Teil 2 – Informationsvideo (ca. 7 Minunten)

- Gewalterfahrungen und mögliche Folgen
- Disclosure, Anzeige- und Hilfeverhalten
- Hilfen und Anlaufstellen
- Datenschutz und Ablauf der Studie

Teil 3 – Fragebogen (ca. 15 – 60 Minuten)

- erneute Einwilligung durch Jugendliche
- QR-Code / Smartphone oder Tablet

Informationsmaterialien

Erster Versand an Schulen

- Informationsschreiben für Schulen
- Flyer für Schulen
- Schreiben der Unabhängigen Bundesbeauftragen gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen (UBSKM)

Nach Zustimmung zur Teilnahme & auf Nachfrage

- Information/Einwilligung Jugendliche
- Information/Einwilligung Eltern & Sorgeberechtigte
- Flyer für Jugendliche
- Flyer für Eltern & Sorgeberechtigte
- Fragebogen

Informationsmaterialien

Informationsvideos für Eltern und Sorgeberechtigte in sechs Sprachen auf der ZEFSG- Website

Informationsschreiben inkl. Einwilligungserklärungen für Eltern und Sorgeberechtigte in **verschiedenen Sprachen** auf der ZEFSG- Website

Videoclip für Jugendliche am Befragungstag und auf der ZEFSG- Website

Datenschutz & Anonymität

1

Anonyme Erhebung

Keine personenbezogene Auswertung einzelner Schüler:innen, Klassen oder Schulen.

2

Anonyme Speicherung

Daten werden so verarbeitet, dass Rückschlüsse auf Einzelpersonen vermieden werden.

3

Freiwilligkeit

Teilnahme nur mit Einwilligung; erneute Zustimmung der Jugendlichen am Befragungstag.

4

Transparenz

Infos für Jugendliche, Sorgeberechtigte und Schulen; Videos erklären Ziel, Datenschutz und Ablauf.

Prävention & Hilfsmaßnahmen

Schulung / Sensibilisierung der Erhebungsleitungen

Einleitendes Video zur Sensibilisierung für das Thema

Hilfe vor Ort organisiert durch UBSKM
alternativ: digitale Hilfe

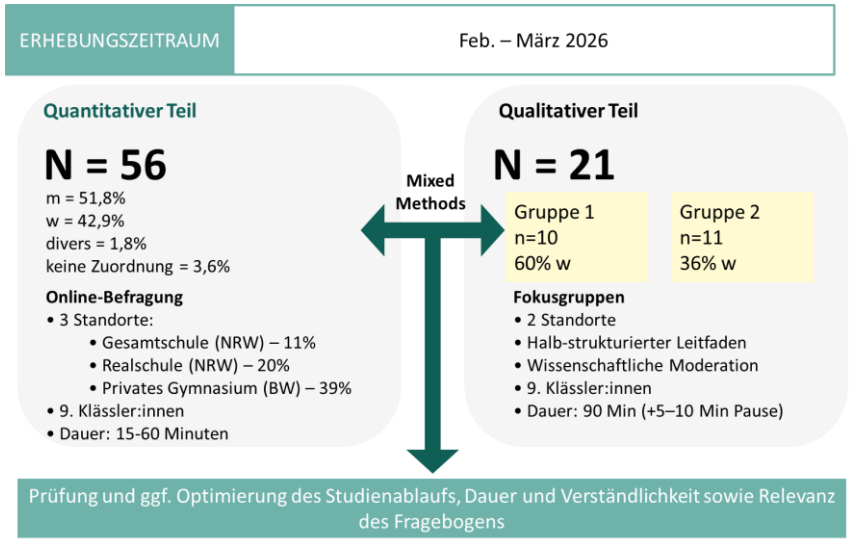
Hilfekarten für die Jugendlichen
(Verweis auf verschiedene Hilfsangebote)

Vorstellung Schulsozialarbeit (wenn verfügbar/ vorhanden)

Keine Befragung an Freitagen

Wichtig: Unterstützung ermöglichen – Beratung und Intervention liegen nicht bei der Schule.

Erkenntnisse aus der Pilotierung für die Hauptstudie



Durchführung

- über 95 % benötigten weniger als eine Schulstunde
- Dauer zwischen 15 und 60 Minuten
- keine Unruhe durch früheren Abschluss

Akzeptanz

- Befragung wurde als relevantes Thema eingeordnet
- Dauer wurde als machbar empfunden

Verständlichkeit

- jugendgerechtere Sprache
- ergänzte Beispiele, Streichung unpassender Items

Hilfen

- Koordination vor Ort unproblematisch
- kein Bedarf für akute Beratung in der Pilotierung

Kernaussage: Die Studie ist für Schulen vom Aufwand her gut leistbar und kann für Befragte sicher umgesetzt werden.

Wer darf teilnehmen?

Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe (ab 14 Jahren); Teilnahme freiwillig und einwilligungsbasiert.

Wie lange dauert die Befragung?

Bis zu 2 Schulstunden sind vorgesehen; Pilotierung zeigt: meist deutlich kürzer.

Was passiert bei Belastung?

Hilfen vor Ort, Hilfekarten und Hinweise auf lokale Angebote sind vorgesehen.

Sind Daten anonym?

Erhebung, Speicherung und Auswertung erfolgen anonym.

Welche Aufgabe hat die Schule?

Kontaktperson, Terminabstimmung, Weitergabe von Informationen und organisatorischer Rahmen.

Was passiert danach?

Optionales Präventionsangebot und spätere Kommunikation zentraler Ergebnisse.

Fragen & Austausch

E-Mail: safe-studie.kjp@uniklinik-ulm.de

Telefon-Hotline: 0173-3462198

Https://www.safe-studie.de